

Der Kauf von US-Schulden subventioniert den Imperialismus

Ein Hinweis von Michael Hudson: Der Kauf von US-Staatsanleihen soll Munition für die militärische Expansion der USA liefern

1. Juni 2023 | [Observer Network](#)

Der von US-Finanzministerin Janet Yellen genannte Termin 5. Juni ist gefallen, und die Verhandlungen über die Schuldenobergrenze in den USA sind in die letzte Phase der Abstimmung im Kongress eingetreten. Der Sprecher des Repräsentantenhauses, McCarthy, der unbedingt eine Einigung mit Präsident Biden erzielen wollte, drohte aus dem Repräsentantenhaus geworfen zu werden, weil die extreme Rechte der Republikanischen Partei mit dem Verhandlungsplan, der zu viele Kompromisse enthielt, unzufrieden war.

Wie stehen die Amerikaner in der hitzigen Phase der Verhandlungen über die Schuldenobergrenze zu dieser Parteilichkeit und der dahinter stehenden, immer größer werdenden Verschuldung der Vereinigten Staaten? Die aktuelle Krise in der Ukraine ist immer noch ein Patt. Die USA und ihre Verbündeten haben sich zusammengeschlossen, um China einzudämmen. Auf welche Risiken sollten wir als zweitgrößter ausländischer Gläubiger der US-Schulden und China, das über 3 Billionen Devisenreserven verfügt, achten? **Observer Network** führte kürzlich ein Interview mit dem amerikanischen Wirtschaftswissenschaftler Michael Hudson.

Michael Hudson arbeitete in seinen jungen Jahren als Finanzanalyst an der Wall Street. Derzeit ist er Forscher am Levy Institute in den USA und Sonderforschungsprofessor an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität von Missouri (Kansas Campus). Er beschäftigt sich seit langem mit Schulden und der finanziellen Hegemonie der USA. Er wies darauf hin, dass die USA nicht zahlungsunfähig werden, dass China aber hart daran arbeiten muss, die Entdollarisierung der Wirtschaft voranzutreiben, weil der Kauf von US-Schuldenreservedollars dazu dient, die Militärausgaben der USA zu bezahlen, und eines der Endziele dieser Militärausgaben ist es, mit China fertig zu werden.

An diesem Interview haben Liu Jianzhi, außerordentlicher Professor an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Lingnan-Universität in Hongkong, und Yan Xiaohui, Doktor der Lingnan-Universität und Vorsitzender der Guoren Township Construction Social Enterprise Alliance, mitgewirkt. Ich möchte mich bei Ihnen bedanken!

Der Zweck des Parteienkampfes ist die Verringerung des Volkswohls

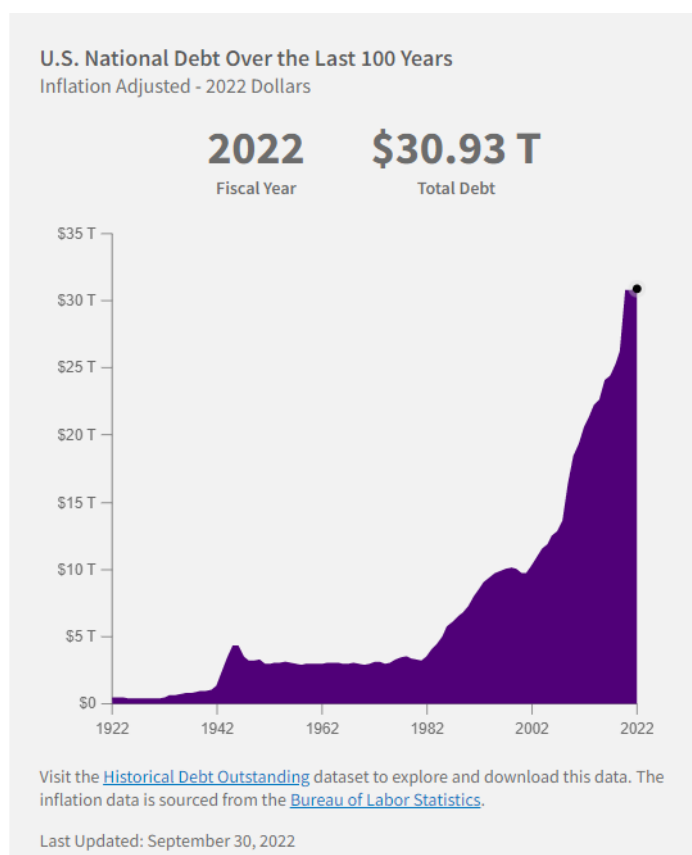
Observer: Die chinesische Leserschaft ist derzeit sehr besorgt über die Krise um die US-Schuldenobergrenze. Wir alle wissen, dass die Schuldengrenze in den USA kein neues Thema ist. Seit 1960 hat die US-Regierung 78 Mal die Schuldenobergrenze erreicht. Wie schlimm wird es dieses Mal im Vergleich zu früheren US-Schuldenkrisen sein?

Michael: Wahrscheinlich nicht so schlimm. Die Republikaner und viele Demokraten (einschließlich Biden) wollen die Sozialausgaben kürzen, z. B. die Krankenversicherung und Leistungen für allein-erziehende Mütter, und sie wollen die Verteidigungsausgaben erhöhen. Darüber hinaus wollen sie Steuersenkungen für den Finanzsektor, Immobilien und Versicherungen, sie wollen nur Geld für den Finanzsektor und das reiche eine Prozent ausgeben.

Unter Trump hat die US-Regierung die Steuern gesenkt, ohne die Ausgaben zu kürzen, und die Militärausgaben sogar erhöht, so dass die Regierung jetzt Geld leihen muss, um über die Runden zu kommen.

Alle Argumente im Fernsehen lauten: Seht euch diese Staatsdefizite an, wir können es nicht länger ertragen, dass die US-Regierung so viel Geld ausgibt, sie wollen nur ein Gefühl der Angst erzeugen, damit sie die Sozialausgaben für normale Menschen kürzen und die Ausgaben für das Militär aufrechterhalten können. Das ist es, was die Republikaner sagen. Sie sprachen immer wieder über die Theorie der chinesischen Bedrohung und sagten, dass wir Taiwan vor dem chinesischen Festland schützen und Taiwan im Kampf gegen China unterstützen sollten. Dies ist der Schwerpunkt der überparteilichen Debatte über die Verhandlungen zur Schuldenobergrenze.

Die US-Regierung zahlt ihre Schulden, und das Finanzministerium ist immer in der Lage, sie zu bezahlen. Der US-Regierung ist der Vorschlag des Kongresses, die Schulden zu senken, schlichtweg egal, weil der Kongress bereits alle ihre Ausgabenprogramme unterstützt. Wenn Biden also sagt, wir müssen den Republikanern bei der Kürzung der Sozialausgaben zustimmen, dann sind Biden und die Führung der Demokraten im Grunde zu Republikanern geworden.



Observer: Seit die erste Obergrenze von 45 Milliarden Dollar im Jahr 1939 festgelegt wurde, ist die Verschuldung der USA erheblich gestiegen. Das Problem ist, dass die Schuldenobergrenze eigentlich dazu gedacht war, eine übermäßige Staatsverschuldung zu begrenzen. In den letzten 60 Jahren hat die US-Verschuldung jedoch 78 Mal die Obergrenze überschritten.

Warum die Vereinbarung über die Schuldenobergrenze nicht funktioniert

Michael: Wie ich schon sagte, ist das alles nur Publicity. Die Regierung sieht das überhaupt nicht als Problem an. Jedes Land kann immer genug Geld schaffen, um weiterzumachen, wenn es in den Krieg ziehen will. Als der Erste Weltkrieg begann, hieß es, der Krieg sei in 6 Monaten vorbei, weil der Regierung bis dahin das Geld ausgegangen sei. Aber Regierungen können immer Geld drucken.

Es gibt so viele Möglichkeiten, wie die Regierung das heute tun kann. Sie kann eine graue Silbermünze in dieser Größe prägen und sagen, dass sie eine Billion Dollar wert ist, und wir legen sie in die Staatskasse. Plötzlich hat die Regierung genug Geld, um es auszugeben, sie muss es nicht besteuern, sie muss sich kein Geld leihen, und sie schafft Geld, genau wie die Regierungen im Ersten und Zweiten Weltkrieg Geld gedruckt haben.

Wenn es ein Problem mit der Debatte über die Schuldenobergrenze gibt, dann nur, weil die Regierung einen Vorwand sucht, um die Sozialausgaben zu kürzen und zu vermeiden, dass sie Geld für die 99 Prozent der normalen Amerikaner ausgibt, und sie will es weiterhin für die 1 Prozent ausgeben.

Observer: Dennoch möchte ich die Haushaltsbilanz der USA untersuchen. Was die Daten betrifft, so übersteigen die Ausgaben der US-Regierung bei weitem die Einnahmen der Regierung. So hat die Regierung seit 1969 nur 5 Jahre lang einen finanziellen Überschuss erzielt. Seit 2001 leben die USA über ihre Verhältnisse. Die US-Wirtschaft ist in den letzten Jahrzehnten gewachsen. Was also ist in den USA passiert, dass der Schuldenberg immer größer wird?

Michael: Der Finanzsektor ist vom Wirtschaftssektor getrennt. Die Staatsverschuldung und die Steuerbilanzen werden nicht durch Einnahmen finanziert, so dass das BIP, egal wie hoch es ist, nichts mit der Fähigkeit zu tun hat, Steuern zu zahlen.

Die Regierung war nie bereit, direkt zu sagen, dass sie kein Geld für Sozialprogramme ausgeben will wie z.B. die Behandlung von Krankheiten, die Arbeitslosenversicherung oder Sozialhilfe. Sie wollen keine Sozialausgaben bezahlen, sondern nur die Militärausgaben beibehalten und die Ausgaben des Bankensektors subventionieren. Wir sind bereit, riesige Summen für den Finanzsektor auszugeben. Seit 2009 hat die US-Regierung dem Bankensystem 7 Billionen Dollar geliehen, um Aktien, Anleihen und Immobilien zu kaufen.

Die US-Regierung ist nicht bereit, Geld für die wirtschaftliche Entwicklung auszugeben. Jetzt ist es eine politische Entscheidung.

Man kann sagen, dass der Klassenkampf in den USA eine nie dagewesene Intensität erreicht hat. Die amerikanische Politik war noch nie so rechtslastig. Wir leben unter einer sehr rechten Regierung, die den Menschen erzählt, dass die Regierung nicht das Geld hat, um den Menschen zu helfen.

Aber Trump sagte, als er im Amt war, wir können so viel Geld schaffen, wie wir wollen, wir brauchen keine Steuern (und bezog sich damit auf Trumps Steuersenkungen für Unternehmen). US-Vizepräsident Dick Cheney sagte, als George W. Bush den Irak-Krieg begann, dass das Defizit keine Rolle spiele, dass sich die Schulden häufen und dass wir Geld drucken können, wann immer wir wollen.

Das Gerede von der Verschuldung ist eine Fassade, wenn sie den Wohlstand der Menschen verringern wollen, und sie versuchen, den Menschen vorzugaukeln, dass die Regierung zu verschuldet ist, um noch Geld zu drucken.

Aber Sie sind in China und wissen, dass die Regierung Geld ausgeben kann, um Geld zu schaffen, und so wächst Ihre Wirtschaft, und so wächst die US-Wirtschaft normalerweise, es sei denn, es gibt eine politische Entscheidung, kein Wirtschaftswachstum zu brauchen.

Die Führer der Federal Reserve sagten, dass wir eine Depression brauchen und dass die USA eine gewisse Arbeitslosigkeit brauchen. Weil steigende Löhne die Gewinne auffressen, müssen wir die Löhne senken, damit die Unternehmen mehr Geld verdienen und Leute einstellen können.

Wenn wir eine Depression und Arbeitslosigkeit schaffen können, werden die Löhne sinken, das ist unsere politische Strategie. Das ist das genaue Gegenteil von Chinas Politik: Sie wollen, dass der Lebensstandard steigt, während die USA ihn senken wollen. Das ist der Unterschied.

Die US-Schuldeninflation basiert auf dem Hegemonie-System des US-Dollars

Observer: Gut gesagt! Als nächstes diskutieren wir die zwei möglichen Szenarien der US-Schuldenobergrenzenkrise und die Probleme des von den USA dominierten globalen Finanzsystems. Es gibt mindestens zwei Szenarien, wenn die USA die Schuldenobergrenze erreichen: Im ersten Szenario wird der Kongress die Schuldenobergrenze anheben, bevor der Regierung das Geld ausgeht. Es wäre nicht überraschend, wenn die USA eine Einigung über die Anhebung der Obergrenze bis zum 5. Juni erzielen könnten, wie es die USA seit Jahrzehnten tun.

Betrachtet man die Geschichte, so hat sich die Verschuldung der USA in den letzten zwei Jahrzehnten versechsfacht. Die Beispiele von Ländern wie Argentinien, Sambia, Sri Lanka und Griechenland zeigen, dass eine Schuldenkrise katastrophale Auswirkungen auf ihre Volkswirtschaften haben kann, aber die USA scheinen keine Angst vor Schulden zu haben und haben immer viel, viel Geld, um es für das Militär zu verschwenden. Was die soziale Wohlfahrt und das Wohlergehen der Menschen angeht, so waren einige Chinesen damals sehr neidisch auf die großen Geldsummen, die die USA während der Epidemie ausgegeben haben. Was denken Sie, warum ist dies der Fall?

Michael: Die Verschuldung der USA unterscheidet sich stark von der Sambias oder der latein-amerikanischen oder afrikanischen Länder. Der Unterschied besteht darin, dass die USA Schulden in ihrer eigenen Währung haben und jederzeit ihre eigene Währung drucken können, um Schulden in beliebiger Höhe zu begleichen.

Die Schulden Sambias, Lateinamerikas und Afrikas sind Dollar-Schulden, und sie können nur ihre eigenen Währungen drucken, keine Dollar. Meiner Meinung nach sollte jedes Land in seiner eigenen Währung verschuldet sein, denn dann gibt es kein wirkliches Auslandsschuldenproblem.

Warum ist das so? Woher werden Sambia und andere Länder das Geld nehmen, um ihre vom Dollar dominierten Schulden zu bezahlen? Entweder exportieren sie so viel Kupfer und andere Rohstoffe wie möglich in die USA, oder sie verkaufen ihre Gemeingüter, natürlichen Ressourcen und Monopole. Diese Länder können ihre Wirtschaft privatisieren, sie an Ausländer verkaufen und Dollar erhalten, um ihre ausländischen Gläubiger zu bezahlen. Oder sie können sich an den IWF und die US-Regierung wenden. Sie könnten sagen: „Könnt ihr uns ein paar Dollar leihen, damit wir unsere auf Dollar lautenden Schulden bezahlen können?“

Der IWF sagte: „Sicher, wir werden euch Geld leihen, aber dieses Land muss mit einer rechtsgerichteten Militärdiktatur an die Macht kommen, um dieses Geld zu bekommen, und ihr müsst eine Regierung wie unsere ukrainischen Freunde haben. Wenn wir euch so viel Geld leihen, müsst ihr bereit sein, eure Währung abzuwerten, die Preise für eure Produkte zu senken und eure Arbeitskosten deutlich zu senken. Und ihr könnt keine Gewerkschaften haben, ihr müsst die Sozialausgaben kürzen, weniger für Bildung und Sozialhilfe ausgeben. Wenn ihr tut, was Amerika verlangt, um eine rechtsgerichtete Regierung zu schaffen, wenn ihr eure Kupferminen an amerikanische Unternehmen verkaufen, wenn ihr die Waldressourcen eures Landes für Dollar an amerikanische Unternehmen verkauft, dann habt ihr genug Geld, um eure Schulden zu bezahlen. Andernfalls werden wir direkt kommen, um euch euren Besitz zu entziehen.“

Dies ist der Unterschied zwischen den Schulden des globalen Südens und den Schulden der USA. Die Schulden der meisten Länder der Welt lauten auf US-Dollar, nicht auf ihre eigene Währung. Die Amerikaner müssen sich keine Sorgen um Dollar-Schulden machen, weil die Amerikaner nicht zum IWF gehen müssen. Die Amerikaner leiten den IWF, der direkt Geld drucken kann, um Schulden zu begleichen.

China sollte sich über die US-Finanzsanktionen Sorgen machen

Observer: Eine weitere Hypothese ist, dass der US-Kongress immer noch keine Einigung über die Anhebung der Schuldenobergrenze erzielen kann, bevor dem US-Finanzministerium das Wasser ausgeht, die US-Schulden ausfallen und die Regierung wieder geschlossen wird. Die Wahrscheinlichkeit ist zwar gering, aber wie würde sich ein solcher Fall Ihrer Meinung nach auf die US-Wirtschaft und die Weltwirtschaft auswirken? Sollte die Welt besorgt sein? Wer ist der Gewinner und wer der Verlierer im Falle eines Zahlungsausfalls?

Michael: Es wird nichts passieren. Unabhängig davon, was die US-Regierung ausländischen Schuldnern und Anleihegläubigern zahlt, sind die Inhaber von US-Staatsanleihen die reichste Klasse, und jeder von ihnen wird am Ende seinen Anteil bekommen. Die US-Regierung wird sich niemals weigern, an die reichsten 10 Prozent zurückzuzahlen, sie wird nur die unteren 90 Prozent in Verzug setzen.

Die US-Regierung mag zwar die Sozialausgaben kürzen, aber sie wird auf jeden Fall die Schuldner entschädigen. Und wenn diese ihre Schulden abbezahlen, wird der Schuldenstand sofort reduziert, und die Regierung kann dann wieder Kredite aufnehmen. Dadurch erhöht sich das Defizit überhaupt nicht, was man als Umschuldung bezeichnet. Sie kann sagen, dass Amerika, sobald die Querelen im Kongress vorbei sind, die Zinsen zahlen wird, die es schuldet. Immerhin hat die Regierung zwischen 2009 und 2020 nur 0,2 Prozent Zinsen gezahlt, und die US-Wirtschaft ist 15 Jahre lang fast ohne Zinszahlungen ausgekommen. Daher wird die Kapitalübertragung kein Problem sein. Alles,

was sie zu sagen haben, ist, dass die Schulden bezahlt wurden, dass es keinen Ausfall gibt, dass es keine Schulden gibt, dass es überhaupt keinen Verlust gibt.

Observer: Die Chinesen sind jedoch etwas besorgt. China ist der zweitgrößte ausländische Inhaber von US-Schulden, und wir halten immer noch mehr als 850 Milliarden US-Schulden.

Michael: Das Einzige, worüber sich China Sorgen machen sollte, ist, dass die USA China so behandeln, wie sie Russland behandeln, einfach ausgedrückt: Die USA wollen China sein Geld wegnehmen (und beziehen sich dabei auf finanzielle Sanktionen wie das Einfrieren von Devisenreserven), was dann? Weil wir China als Konkurrenten sehen, werden wir den Chinesen ihr gesamtes Vermögen wegnehmen und versuchen, ihnen zu schaden, wie wir es mit Russland getan haben, denn wir planen, in fünf Jahren gegen China in den Krieg zu ziehen. Das ist etwas, worüber sich China Sorgen machen sollte.

Observer: Ja. Die nächste Frage bezieht sich auf China. Die US-Medien haben viele Artikel über die Frage der Schuldenobergrenze in den USA veröffentlicht. Wenn sie ihre Besorgnis über die Krise der US-Schuldengrenze zum Ausdruck bringen, erwähnen sie immer China. Ich führe als Beispiel die Titel mehrerer Artikel auf: CNN: „Wie der Showdown bei den US-Schuldenverhandlungen China dazu gebracht hat, der globalen Macht der USA zu schaden“. *The Diplomat*: „Wie China zu einem überparteilichen Verhandlungspartner bei der Schuldenobergrenze wurde“; *Modern Diplomacy*: „U.S. Schuldenobergrenze – die Untersuchung der Krise ist ein großes Geschenk für China“.

Country	Jan 2023	Dec 2022	Nov 2022	Oct 2022	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	May 2022
Japan	1104.4	1076.3	1082.3	1064.4	1116.4	1196.0	1230.7	1232.7	1219.9
China, Mainland	859.4	867.1	870.2	877.9	901.7	938.6	939.2	938.8	951.8
United Kingdom	668.3	654.5	645.8	641.3	664.8	646.5	636.6	617.3	636.5
Belgium	331.1	354.3	332.9	327.2	325.0	287.8	285.4	273.5	268.2
Luxembourg	318.2	329.4	311.1	298.4	299.9	308.4	306.5	309.3	296.5
Switzerland	290.5	269.7	266.5	258.4	273.3	290.6	283.1	291.5	287.1
Cayman Islands	285.3	283.8	283.5	291.7	301.5	308.6	293.4	302.3	295.4
Canada	254.1	215.1	228.7	218.2	199.9	228.2	227.9	206.2	225.5
Ireland	253.4	254.8	250.3	245.1	265.4	275.6	277.5	285.6	288.8
Taiwan	234.6	225.5	223.9	214.6	215.3	231.5	238.2	232.3	229.1
India	232.0	224.1	219.0	213.0	212.6	221.2	212.0	208.8	203.7
Hong Kong	226.8	221.0	201.0	185.0	178.7	189.8	192.8	187.3	185.6
Brazil	214.0	217.4	225.9	220.1	221.8	227.3	232.9	226.1	228.4
Singapore	187.6	182.9	186.2	175.8	176.4	188.3	187.2	180.9	177.1
France	183.9	189.0	203.6	217.4	206.7	232.7	231.8	236.3	242.5
Saudi Arabia	111.0	119.7	121.4	120.7	121.0	122.1	121.6	119.2	114.7
Korea	105.8	102.9	100.3	98.7	104.9	117.5	111.9	111.9	115.3
Norway	104.4	92.0	97.7	95.7	99.6	111.1	112.5	112.9	109.0
Germany	91.3	100.7	90.0	85.9	83.9	88.8	87.5	95.4	91.6

Im Januar dieses Jahres besaß China insgesamt 859,4 Milliarden US-Dollar an US-Schulden und war damit der zweitgrößte ausländische Inhaber. Daten des US-Finanzministeriums (U.S. Department of the Treasury)

Können Sie erläutern, wie sich die beiden möglichen Ergebnisse der US-Schuldenkrise Ihrer Meinung nach auf China auswirken würden?

Michael: Die Wahrscheinlichkeit einer Zahlungsunfähigkeit der USA ist gleich Null. Die Gefahr eines Zahlungsausfalls ist nicht einmal eine Überlegung wert. Sie ist nur ein Vorwand, um die Sozialausgaben zu kürzen. Lassen Sie sich von ihren Argumenten im Fernsehen nicht einschüchtern, das ist alles nur ein Vorwand, nicht real.

Niemand wird die Schulden der USA nicht bezahlen, denn die USA bestehen darauf, dass alle ihre Schulden zurückzahlen. Denken Sie darüber nach: Wenn die USA ihre Schulden bei China nicht zurückzahlen, dann werden Sambier, Afrikaner und Lateinamerikaner sagen, dann zahlen wir die US-Schulden nicht zurück, okay, dann schreiben wir alle diese Schulden ab. Das ist nicht das, was die USA wollen, obwohl China es unterstützen dürfte (lacht), aber das ist nicht das, was die USA wollen.

Observer: Haha, es gibt tatsächlich Chinesen, die so denken. Auch wenn Sie glauben, dass China nichts zu befürchten hat, sind viele Chinesen immer noch ein wenig besorgt und wollen sich auf das Schlimmste vorbereiten.

Michael: Amerika wird zahlen.

Stellen Sie sich vor, wenn die USA ihre Schulden nicht bezahlen, können die Chinesen das amerikanische Eigentum beschlagnahmen, das nicht nur China, sondern der ganzen Welt gehört. Als Argentinien in jenem Jahr (2001) seine Schulden nicht zurückzahlen konnte, beschlagnahmten die Anleihegläubiger argentinische Schiffe und konfiszierten argentinisches Eigentum. Wenn die USA ihre Schulden bei den Chinesen nicht zurückzahlen, kann China das Gleiche tun. Es ist jedoch unwahrscheinlich, dass dies geschieht. Wer hat am meisten von Chinas Boom profitiert?

Observer: Lassen Sie uns noch einmal über Chinas Schuldenproblem sprechen. Im Gegensatz zu den USA war China sehr vorsichtig, manche würden sagen konservativ, was die Ausweitung seiner Verschuldung angeht. Obwohl China vielleicht eine aggressivere Steuer- und Geldpolitik braucht, um die Wirtschaft anzukurbeln, vor allem jetzt. Die Verschuldung der Zentralregierung ist ziemlich niedrig, einige lokale Regierungen sind mit Schuldenrisiken konfrontiert. China hat einmal darüber debattiert, ob es auch eine fiskalische Monetarisierung durchführen sollte, insbesondere während der Epidemie 2020. In Anbetracht der Risiken lehnte die Regierung diesen Vorschlag jedoch letztlich ab. Was halten Sie von Chinas Kompromiss zwischen Risikovermeidung und wirtschaftlicher Stimulierung?

Michael: Es gibt zwei Möglichkeiten für Regierungen, Geld zu schaffen: Papiergeld drucken oder digitales Geld schaffen. Die chinesische Regierung verwendet bereits eine digitale Währung.

Im Westen erlaubt der Staat privaten Banken, Kredite zu schaffen, und die Reichen schaffen Kredite und verleihen sie an die Regierung. **Da China aber keine unabhängige Finanzklasse haben will**, kann die Zentralregierung Geld drucken, die lokalen Regierungen der Städte und Gemeinden jedoch nicht.

Die Frage ist also: Wie finanzieren die lokalen Regierungen ihre Ausgaben? Das ist genau das von Ihnen erwähnte Problem, mit dem die lokalen Regierungen konfrontiert sind. Da die Kommunalverwaltungen auf Provinz-, Gemeinde- und Kreisebene kein Geld drucken und keine Anleihen ausgeben können, müssen sie entweder zur Bank gehen, um sich Geld zu leihen, oder sie erheben Steuern, aber die Steuern reichen nicht aus, so dass die Kommunalverwaltungen als Finanzierungs-

modell den Verkauf von Grundstücken an Immobilienentwickler gewählt haben. Dies ist ein Aspekt der Wohnungs- und Immobilienprobleme, mit denen China heute konfrontiert ist.

Ich denke, es gibt eine einfachere Lösung: Die Zentralregierung kann Devisen ausgeben, die sie den lokalen Regierungen für staatlich genehmigte Sozialausgaben leihen kann. Auf diese Weise besteht keine Notwendigkeit, sich zur Finanzierung auf Landverkäufe zu verlassen.

Die Kommunalverwaltungen können sogar propagieren, dass wir das tun sollten, was die westlichen klassischen Ökonomen des 19. Jahrhunderts wollten, um die Grundstücks- und Immobilienpreise zu senken. Ökonomen wie Adam Smith, John Stuart Mill und Karl Marx vertraten die Ansicht, dass der Staat die Gewinne aus den Bodenrenten besteuern sollte. Man will keine Arbeiter oder Industrieunternehmen besteuern, aber man kann Gewinne aus Grund und Boden besteuern, anstatt den Preisanstieg von Gebäuden auf Grund und Boden.

Auf diese Weise können die Menschen nicht zur Bank gehen, um sich Geld zu leihen, um mit den Wohnungspreisen zu spekulieren, denn die Wohnungspreise spiegeln nur die Kosten für den Bau von Wohnungen wider, und der Bau von Wohnungen erhöht nicht die Grundstückspreise.

Das einzige, was China im Moment nicht will, ist das Bankensystem. Die Bank sagte der Regierung, dass es besser wäre, das Land zu verkaufen, anstatt es zu besteuern. Die Banken werden Bauträgern Kredite gewähren, und die Lokalregierungen werden Land von den Lokalregierungen kaufen, so dass die Lokalregierungen in der Lage sein werden, den Bau durchzuführen.

Allerdings häufen sich in China immer mehr Schulden bei Banken an. Wenn die Einwohner mehr und mehr Geld in den Kauf von Häusern investieren, müssen sie zusätzlich zu den Bauträgern auch Kredite bei Banken aufnehmen und Zinsen zahlen.

Zu diesem Zeitpunkt haben wir festgestellt, dass die Banken stärker sein werden als die Regierung, und das ist es, was die Banken wollen. Dies ist im Grunde der Kern des aktuellen Konflikts in China. Wer hat von Chinas Wohlstand profitiert und ist immer reicher geworden? Ist es das chinesische Volk und die Regierung oder sind es die Banker und Immobilienentwickler? Dies ist die größte politische Frage in China in diesem Jahr.

Entdollarisierung ist der Schlüssel zur Entmilitarisierung

Observer: Das macht Sinn! Die letzte Frage bezieht sich wieder auf die USA. Obwohl Sie der Meinung sind, dass die US-Schuldenkrise keine Auswirkungen auf China haben wird, sind die US-Schulden und der US-Dollar als Symbole der US-Finanzhegemonie zu einer Waffe geworden. Was glauben Sie, wie die USA auf lange Sicht entlastet werden? Was ist das Risiko einer endlosen Schuldenanhäufung bei chinesischen und anderen ausländischen Gläubigern? Ist die Entdollarisierung ein guter Weg, um die negativen Auswirkungen der finanziellen Hegemonie der USA zu verringern?

Michael: Es ist für China und andere Länder sehr wichtig, ihre Volkswirtschaften zu entdollarisieren. Wenn Ihre Zentralbank US-Dollars als Devisenreserven verwendet, bedeutet das, dass Sie der US-Regierung US-Dollars geliehen haben. Und was macht die US-Regierung mit diesen Dollars? Ein Großteil davon wird für Rüstungszwecke in China, Russland, Asien und auf der ganzen Welt ausgegeben.

项目 Item	2023.01		2023.02		2023.03		2023.04	
	亿美元 100million USD	亿SDR 100million SDR	亿美元 100million USD	亿SDR 100million SDR	亿美元 100million USD	亿SDR 100million SDR	亿美元 100million USD	亿SDR 100million SDR
1. 外汇储备 Foreign currency reserves	31844.62	23615.40	31331.53	23579.08	31838.72	23667.85	32047.66	23791.73
2. 基金组织储备头寸 IMF reserve position	109.82	81.44	108.22	81.44	109.15	81.14	109.32	81.16
3. 特别提款权 SDRs	519.71	385.41	516.22	388.49	524.69	390.04	525.42	390.06
4. 黄金 Gold	1252.83	929.08	1202.83	905.21	1316.53	978.66	1323.53	982.57
	6512万盎司	6512万盎司	6592万盎司	6592万盎司	6650万盎司	6650万盎司	6676万盎司	6676万盎司
5. 其他储备资产 Other reserve assets	-2.04	-1.51	0.32	0.24	0.92	0.68	1.88	1.40
合计 Total	33724.94	25009.82	33159.12	24954.46	33790.02	25118.37	34007.80	25246.92

Hinweis: Seit dem 1. April 2016 werden die offiziellen Währungsreserven nicht mehr nur in US-Dollar, sondern auch in Sonderziehungsrechten (SZR) des Internationalen Währungsfonds veröffentlicht. Der Umrechnungskurs stammt von der Website des Internationalen Währungsfonds. USD/SDR=0,741582 im Januar, USD/SDR=0,752567 im Februar 2023, USD/SDR=0,743367 im März 2023, USD/SDR=0,742386 im April 2023.

Wenn Sie Dollars halten, leihen Sie der US-Regierung Geld, damit diese Sie militärisch einkreisen kann. Die USA haben das Geld, um sich mit Ihnen in eine militärische Konfrontation zu begeben, und sie verfügen über das Geld, um Ihnen zu drohen, Dinge zu unterlassen, die den USA nicht gefallen.

Betrachtet man das Gesamtdefizit der US-Zahlungsbilanz, so wurde der Anstieg der US-Schulden während des Koreakriegs 1951 und des Vietnamkriegs in den 1970er Jahren durch enorme Militärausgaben verursacht.

Wenn Asien also Dollars hält, bedeutet das, dass Asien für die Militärausgaben der USA bezahlt. Sie besteuern ihr eigenes Volk und geben dann den Reichtum an das amerikanische Militär, damit es Militärbasen bauen kann, um Asien zu umzingeln und zu bekämpfen. Wenn die Regierung nicht tut, was die USA wollen, werden die Amerikaner Taiwan in die Ukraine verwandeln und bis zum letzten Taiwanesen kämpfen, genau wie die NATO gegen Russland und bis zum letzten Ukrainer kämpfen wird.

Die NATO sagt, dass wir Asien und Europa gleichzeitig bekämpfen. Wir sind keine defensive Organisation, wir sind eine offensive Organisation, wir wollen gegen China in den Krieg ziehen, und wir ermutigen unsere Kunden in Japan und anderen Ländern, sich uns im Kampf gegen China anzuschließen. Wir wollen China kontrollieren, und wenn die chinesische Regierung sich weigert, uns chinesische Unternehmen zu verkaufen, wenn China sich weigert, Rohstoffe an amerikanische Käufer zu verkaufen, dann müssen wir die chinesische Regierung austauschen, und dafür brauchen wir ein großes Militärbudget.

Die US-Regierung hat gesagt, dass sie China in vier oder fünf verschiedene Länder aufteilen will. Und sie sagen, dass nach der Teilung einige Chinesen uns auf jeden Fall Dollar leihen und uns

gegen China unterstützen können. Die Welt hat sich in einen Dollarblock gespalten, der sich auf die Militärausgaben der USA gegen alle anderen Länder der Welt stützt. Die meisten Länder der Welt sollten sich bemühen, Währungsswaps und lokale Währungsausgleiche zu fördern, ihre Abhängigkeit vom US-Dollar zu verringern und keine US-Dollar zu reservieren, um sie der US-Regierung zu leihen.

Wenn es kein Geld mehr gibt, ist es für die US-Regierung unmöglich, so viele ausländische Militärausgaben in ganz Asien zu tätigen. Daher ist die Entdollarisierung der Schlüssel zur Entmilitarisierung.

Observer: Sehr gut. Lassen Sie mich eine weitere Frage hinzufügen. Im Jahr 2022 werden 12 Prozent der US-Regierungsausgaben für die militärische Verteidigung verwendet werden. Derzeit streiten sich die beiden Parteien in den USA darüber, wie die Einnahmen erhöht und die Ausgaben gesenkt werden können. Wenn die US-Regierung die Einnahmen erhöht und die Ausgaben senkt, welcher Plan ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet?

Michael: Ich glaube, Sie verwechseln hier zwei Konzepte. Die Militärausgaben mögen 12 Prozent des Jahreshaushalts ausmachen, aber 100 Prozent der amerikanischen Auslandsverschuldung sind auf erhöhte Militärausgaben zurückzuführen.

Wie ich bereits sagte, werden politische Wahlen in den USA von Unternehmen finanziert, insbesondere von der Wall Street, dem militärisch-industriellen Komplex, Waffenherstellern, Raytheon usw., die wichtige Geldgeber für politische Kampagnen sind.

In den USA ist der Leiter eines Kongressausschusses derjenige Kongressabgeordnete, der die meisten Wahlkampfspenden erhält.

Wir werden dafür sorgen, dass wir unsere Abgeordneten finanzieren, damit wir Abgeordnete wählen, die unsere Interessen vertreten. Die Spender der Kampagne, nicht die Wähler, sind diese Geldgeber. So funktioniert die amerikanische Politik.

Alles steht zur Disposition. Die Spender sind diejenigen, über die im Fernsehen am meisten debattiert wird, unabhängig davon, wie viel sie spenden. Um mehr Vorteile zu erhalten, wird der Kongress im Gegenzug Raytheon und dem Militärkomplex mehr Stimmen geben; dafür wird der Militärkomplex mehr Spenden für den Wahlkampf des Kongresses bereitstellen.

Es ist ein Hin- und Her-Zyklus, der in den meisten Ländern illegal ist, aber das ist die Finanzialisierung des amerikanischen politischen Systems. Die Wall Street, die Ölindustrie, die pharmazeutische und die Bergbauindustrie leisten einen großen Beitrag zu den US-Wahlkampagnen. Deshalb ignoriert die US-Regierung die Interessen der Wähler und dient der Wall Street, der Pharmaindustrie und der Militärindustrie.